

Dresden gießt, Du auch?

Hilfe für unsere Straßenbäume

Dresden ist bekannt für seinen umfangreichen und vielfältigen Baumbestand, der das Stadtbild prägt, das Stadtklima positiv beeinflusst, Feinstaub bindet und nicht zuletzt Kohlendioxid aufnimmt und unseren Sauerstoff produziert. Weiterhin senken die Bäume bei Hitze durch Verdunstung und Schattenbildung die Temperatur in der Stadt.

Doch die Bäume leiden unter der zunehmenden Trockenheit. Seit November 2017 sind in Dresden etwa 500 Millimeter zu wenig Niederschlag gefallen, das entspricht ca. 75 % eines durchschnittlichen Jahresniederschlags. Straßenbäume sind davon besonders betroffen.

In Dresden gibt es zurzeit rund 54.500 Straßenbäume. Die Zahl der pro Jahr abgestorbenen Bäume hat von durchschnittlich 70 auf 140 im Jahr 2018 und 385 im Jahr 2019 zugenommen.

Wie kann ich den Straßenbäumen helfen?

Du kannst den Bäumen vor deiner Haustür ein bis zwei Mal pro Woche eine Extraportion Wasser spenden. Beim Wässern von Straßenbäumen gilt die Devise: klotzen statt kleckern, lieber einmal viel gießen, als ständig kleine Mengen.

Bei ausgewachsenen großen Bäumen sollten es mindestens 80 bis 100 l pro Baum, bei Jungbäumen mindestens 40 bis 50 l pro Baum sein, gerne mehr. Aber auch kleinere Mengen oder selteneres Gießen können helfen.

Vor den Wasserkosten braucht sich dabei keiner zu fürchten: Eine 100 l-Portion für einen Baum kostet weniger als 50 Cent.

Was sollte ich beachten?

Bei neueren Pflanzungen ist ein entsprechendes Rohr, das direkt in den Wurzelbereich führt, oft schon mitinstalliert. Dort Wasser hineinzugießen, ist am wirkungsvollsten. Mit einem Schraubendreher kannst Du das Rohr öffnen (und später wieder verschließen), dann geht das Gießen schneller.

Bei älteren Bäumen entspricht das Ausmaß des Wurzelsystems eines Baums in etwa der Baumkrone. Wenn möglich, kannst Du also den gesamten Bereich unter der Baumkrone zum Gießen nutzen.

Damit das Wasser auch wirklich in den Boden eindringen und sich dort verteilen kann, kannst Du den Boden mit einer Harke auflockern oder einen sogenannten Gießwall anhäufeln, in dem das Wasser dann Zeit bekommt zu versickern.

Wie bei allen Pflanzen ist es auch bei Straßenbäumen optimal, sie am Morgen zu wässern. Wenn es draußen noch recht kühl ist, verdunstet kaum Gießwasser und die Erde kann die Feuchtigkeit gut aufnehmen. Auch sind die Bäume dann tagsüber ausreichend mit Wasser versorgt. Ansonsten eher abends gießen als in der Mittagshitze, wenn besonders viel Wasser verdunstet.

Das Gießen der Bäume sollte von Frühjahr (April) bis Herbst (Oktober) erfolgen, besonders in Trockenperioden/heißen Phasen.

Welche Bäume soll ich gießen?

Grundsätzlich brauchen alle Bäume Wasser. Vom Amt für Stadtgrün werden generell die Neupflanzungen im 1. bis 3. Standjahr gewässert. Diese sind oft an den „Dreibeinen“ aus Holz zu erkennen.

Wenn Du Dir nicht sicher bist, ob „Deine“ Bäume gewässert werden, kannst Du beim Amt für Stadtgrün nachfragen. Jeder Baum hat eine Nummer und ist durch diese und die Straße zu identifizieren.

Das Amt für Stadtgrün empfiehlt den Bürgern bevorzugt das Wässern der jüngeren Bäume (also ab dem 4. Standjahr, vgl. oben), um ein Anwachsen zu erleichtern und weil dort eine geringere Wassermenge erforderlich ist als bei Altbäumen (s.o.).

Auch bei den Baumarten gibt es Unterschiede hinsichtlich des Wasserbedarfs:

Platanen vertragen Trockenheit und Hitze am besten. Diese muss man nicht gießen.

Eiche und Rotdorn brauchen eher weniger, Linden, Birken und Kastanien eher mehr Wasser.

Besonders bedroht sind Bergahorn und Eberesche.

Womit kann ich beginnen?

- Teile diesen Gießaufruf in Nachbarschaftsnetzwerken, Social Media, per E-Mail, durch Aushänge in Deinem Haus, in Deinem Verein, Deiner Gemeinde, in Läden, in Deiner Nachbarschaft, Deinem Freundeskreis,!

Du findest den Aufruf und weitere Informationen im Internet unter www.dresdengiesst.de.

- Gieße regelmäßig einen oder mehrere Straßenbäume in Deiner Nähe! Das ist leichter und macht mehr Spaß, wenn Du Dich mit Nachbarn zusammentust, z. B. über Nachbarschaftsnetzwerke wie nebenan.de. Dort könnt Ihr auch festhalten, wann welche Bäume gegossen wurden. Oder einfach durch einen Aushang in Eurem Haus/Eurer Nachbarschaft. Evtl. mit Kreide neben dem Baum auf den Boden schreiben, wann wieviel gegossen wurde. Bitte nichts an den Bäumen befestigen!

- Wenn Du selbst nicht gießen kannst, aber im Erdgeschoss wohnst, spende Wasser über einen Gartenschlauch, den Du in Deinem Bad/Deiner Küche anschließt (hierfür gibt es entsprechende Adapter) oder mit Gießkannen/Eimern/Kanistern, die durchs Fenster direkt auf die Straße gereicht werden.

- Oder stelle Transportmittel wie Lastenräder, Fahrradanhänger, Kinderwagen, Schubkarre, oder Gießkannen, (saubere) Kanister (z. B. in Lose-Läden danach fragen) oder Wassersäcke (80 l, kann man im Internet bestellen) zur Verfügung!

- Noch besser als mit Leitungswasser zu gießen ist es, eine Regentonne aufzustellen und Regenwasser z. B. von Dächern zu sammeln. Dazu kann man z. B. eine Klappe am Fallrohr der Dachrinne anbringen und das Wasser von dort in eine Regentonne leiten. Achtung: Ein Überlaufen ist dabei unbedingt vermeiden, da das zu Schäden am Haus führen kann!

- Du kannst auch im Haushalt Wasser (ohne Reinigungsmittel, Fett, Zucker...) sammeln, z. B. Badewasser (ohne Zusätze) oder Du stellst einen großen Topf in die Spüle. Alles was ohne Spüli abgewaschen wird (Gemüse, Obst, kurz mal Hände zwischendurch beim Kochen..), wird über dem Topf gewaschen und das Wasser zum Gießen gesammelt.

- Los geht's ☺

www.dresdengiesst.de

#dresdengießt #dresdengiesst #sammlewasser

#wassersparen #bäumegießen #bäumegiesseinderstadt